

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Friedrich Christs Entwürfe von Predigten über alle Sonn- und Festtags-Episteln

Christ, Friedrich

Halle, 1770

VD18 1110905X

Am Tage Mariä Reinigung. Epistel, Mal. 3, 1-4.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211378](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211378)

Am Tage Maria Reinigung.

Epistel, Mal. 3, 1-4.

v. 1. Siehe, ich will meinen Engel senden, der vor mir her den Weg bereiten soll: Und bald wird kommen zu seinem Tempel der HErr, den ihr suchet, und der Engel des Bundes, deß ihr begehret. Siehe, er kommt, spricht der HErr Zebaoth. 2. Wer wird aber den Tag seiner Zukunft erleiden mögen? Und wer wird bestehen, wenn er wird erscheinen? Denn er ist, wie das Feuer eines Goldschmiedes, und wie die Seife der Wäscher. 3. Er wird sitzen und schmelzen, und das Silber reinigen: Er wird die Kinder Levi reinigen und läutern, wie Gold und Silber: Denn werden sie dem HErrn Speisopfer bringen in Gerechtigkeit, 4. Und wird dem HErrn wohlgefallen das Speisopfer Juda und Jerusalem, wie vorhin und vor langen Jahren.

So sehnlich auch die Altväter nach der Zukunft Christi verlangten; so ungelegen fiel sie ihren Kindern. Wir betrachten aus unserer heutigen Festtags epistel

§ 3

Die

Die verheissene Zukunft des HErrn Jesu zu seinem Tempel,

und sehen

I. Deren Gewisheit. Solche aber erscheinet

- a. Aus der Wahrheit der Rede Christi. v. 1.
- b. Aus dem gewissen Zeichen, so vor derselben vorangehen soll. *ibid.* Das Amt des Vorläufers, Johannis des Täufers, Matth. 11, 10.
- c. Aus der gewis bezeichneten Zeit. *ibid.* Bald.
- d. Aus der Wiederholung dieses Versprechens. *ibid.* Er wird kommen 2c. Siehe er kömmt.

II. Deren Art und Weise. *ibid.* Es wird kommen zu seinem Tempel der HErr. Die Zukunft des HErrn ist sonst dreyerley. Von der Gerichtszukunft ist hier nicht die Rede; sondern von seiner Zukunft zu seinem Tempel, als zu welchem er kam

1. In seiner heiligen Person. Herrlichkeit des Tempels.
2. In seinem heiligen Amte. König, Prophet, Hoherpriester.
3. Durch sein Wort im Lehren, Widerlegen, Vermahnen, Warnen, Trösten; also des Gesetzes und Evangelii.

III. Deren Zweck und Absicht. Solcher war

a. Die

a. Die Reinigung der Bösen von ihrem Unflat der Irthümer und Sünden. v. 2. So aber ihnen unleidlich und ungelegen war.

* Gottloser! Merke, wem du gleich bist! Denen Schlacken und Schmutzflecken: Daher kommt deine Absonderung von den Frommen.

b. Die mehrere Läuterung der Kinder Gottes. v. 3. Es giebt doppelte Priester. Siehe Offenb. 1, 7.

c. Die Ausrüstung derselben zum Gottgefälligen Gottesdienste. v. 3. 4. Christus für uns geopfert, ist dem HErrn das angenehmste Opfer. Wohl denen, die sich im Glauben zu eigen machen, und im Leben sich ihm wieder ganz dargeben.

* Christ! Siehe, was verheissen, ist nun erfüllt! Freue dich dessen!

** Sünder! Erkenne deine Schlacken und Flecken. Falle diesem HERRN zu Fusse, suche die Reinigung in seinem Blute, und glaube an sein Versöhnungsopfer.

*** Erwecker! Bleib nicht liegen in deinem Sündenschlamm. Der HErr ist kommen dich zu reinigen und selig zu machen. Fahre fort mit Beten und Kämpfen in Demuth und Glauben, bis du seine Gnade erlangest.